

A large orange square with a white number '16' inside, tilted slightly to the right.

TAGE

**GEGEN
GEWALT
AN FRAUEN**

25.11. – 10.12.2011

Gewalt gegen Frauen ist all das, was ihnen aufgrund ihres Geschlechtes zugefügt und verwehrt wird, was sie folglich hindert, ihr Leben selbstbestimmt zu verwirklichen. Gewalt gegen Frauen existiert auf der ganzen Welt und in unterschiedlichen Formen.

Doch Frauen sind nicht einfach Opfer. Frauen nehmen ihr Schicksal selber in die Hand, lehnen sich gegen Unterdrückung und Gewalt auf. Sie erkämpfen sich Gerechtigkeit in Kriegsprozessen vor internationalen Strafgerichten. Sie wissen dank Wen-Do, wie sie sich verteidigen können, wenn es sein muss. Sie wehren sich gegen die Gewaltspirale und engagieren sich für einen neuen Umgang mit Gewalt in der Familie. Sie organisieren sich in sozialen Bewegungen und stürzen Diktatoren vom Thron. Sie lobbyieren, politisieren und nutzen ihren Einfluss in der Wirtschaftswelt, um die Lohndifferenzen abzuschaffen. Sie initiieren Beratungsstellen, Bildungsprojekte, politische Arbeit und Diskussionen, um von Gewalt betroffene Frauen zu unterstützen.

24
NOVEMBER

Verschiedene Städte
in der Schweiz

Ein starker Auftakt

Landesweite Strassenaktion zum Start der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»
Info: www.16tage.ch, 16tage@cf-d.ch, Tel. 031 300 50 60
cf-d – Die feministische Friedensorganisation

18:00–19:45
Zürich
Fachstelle für
Gleichstellung,
Stadthaus Zürich,
Stadthausquai 17

10 Jahre Runder Tisch gegen Frauenhandel: Wirksames Sicherheitsnetz für Opfer?

Vor zehn Jahren tagte der Runde Tisch gegen Frauenhandel im Kanton Zürich zum ersten Mal. Heute haben viele Kantone dieses Modell übernommen. Die enge Zusammenarbeit trägt dazu bei, dass Opfer besser geschützt und Täter zur Verantwortung gezogen werden können. Zu Aussichten, Stolpersteinen und den Gefahren dieser Kooperation wird Doro Winkler, Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration FIZ, von Brigitte Hürlimann, NZZ, befragt. Anmeldung erforderlich.
Info: gleichstellung@zuerich.ch

Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich; FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration

18:30–20:00
Zürich
Aki, Hirschengraben 86

Opfer sexualisierter Kriegsgewalt als Zeuginnen vor internationalen Strafgerichten

Die Gründerin von *medica mondiale*, Dr. Monika Hauser, u.a. Trägerin des Alternativen Nobelpreises, berichtet von der Arbeit von *medica mondiale* und der Forderung nach Gerechtigkeit für die überlebenden Frauen.

Info: www.lawandwomen.ch, info@lawandwomen.ch, Tel. 071 223 81 21

Juristinnen Schweiz – Femmes Juristes Suisse – Giuriste Svizzera – Giuristas Svizra

25
NOVEMBER

12:00–16:00
Bern
Verein Wen-Do Bern,
Spitalgasse 34

Wen-Do: Tag der offenen Tür

Schau rein und lass dich stärken... Schnupper-Kurse für Mädchen und Frauen. Wen-Do ist eine körperliche und geistige Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsart, welche speziell von Frauen für Frauen und Mädchen entwickelt wurde. Wen-Do setzt sich mit der Problematik der Gewalt gegen Frauen und Mädchen auseinander.
Info: www.wendo.ch/bern, wendo.bern@bluewin.ch, Tel. 031 311 31 44

Verein Wen-Do Bern

14:00–18:00
Chur
Vor dem Globus
am Bahnhof

Standaktion

Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Graubünden verteilen Flyer der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» und über das Frauenhaus Graubünden.

Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch, frauenhaus.gr@bluewin.ch, Tel. 081 252 38 02

Frauenhaus Graubünden

17:00–20:00
Fribourg
Place Geroges Python

25. Jubiläum von Solidarité Femmes

Strassenaktion und Apéro auf der Place Georges-Python.

Info: www.sf-lavi.ch, info@sf-lavi.ch

Solidarité Femmes

18:00–20:00
Bern

Gewalt im Namen der Ehre: Was können wir von der Türkei lernen?

Bilanz der Voix des Femmes-Veranstaltungsreihe «Gewalt und Ehrkonzepte in der Schweiz». Ein Gespräch mit der türkischen Männlichkeitsforscherin Pinar Selek und Simone Egger, Terre des Femmes Schweiz.

Info: www.terre-des-femmes.ch, info@terre-des-femmes.ch, Tel. 031 311 38 79

Terre des Femmes Schweiz

18:00–20:30
Schaan, FL
Takino, Zollstrasse 10

«Bleibe stark, egal was passiert»

Film und Referat zum Thema Resilienz: Was stärkt und unterstützt Kinder, die zu Hause Gewalt erlebten? Referentin: Sandra Fausch, Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern.

Info: info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03

Frauenhaus Liechtenstein

18:15–19:45
Zürich
Turnhalle Schulhaus
Limmat A,
Limmatstrasse 90

Sich wehren, schreien, boxen, erzählen, zuhören...

Offenes Wen-Do Training für Mädchen ab 10 Jahren. Wen-Do bietet Frauen und Mädchen die Chance, ihre Möglichkeiten und Grenzen in der persönlichen Selbstverteidigung kennen zu lernen. Dies mit dem Ziel, gegenüber Mitmenschen eindeutig und klar Grenzen zu ziehen und diese – wenn notwendig – zu verteidigen.

Info: www.wendo.ch/zuerich, zuerich@wendo.ch, Tel. 044 273 45 73

Wen-Do Schweiz

19:00–20:00
Aarau
Kirche Peter und Paul
Laurenzenvorstadt 80

Die Liebe erträgt nicht alles

Feier zu Wegen aus der Gewalt gegen Frauen mit Tanz und Musik für Frauen, Männer und Kinder. Tanz: Susanne Daeppen und Musik: Nadja Bacchetta.

Info: www.frauenaargau.ch

Katholische Frauenstelle Aargau

26
NOVEMBER

10:00–16:00
Zürich
Hirschenplatz

Standaktion

WILPFSchweiz über die Auswirkungen von Waffengewalt gegen Frauen sowie Incomindios über Gewalt an indigenen Frauen in Kriegssituationen.

Info: www.wilpfschweiz.ch, www.incomindios.ch

WILPFSchweiz, Incomindios Schweiz

14:00–22:00
Basel
Rümelinsplatz 4,
Im Schmiedenhof

Frauensolidaritätsfest

Ab 14.00 Uhr Bazar, Büchertisch, Tombola, Flohmarkt. Der Erlös geht an Frauenprojekte in verschiedenen Ländern. 16.00 Uhr und 19.30 Uhr «Shortcut to Justice», Dokumentarfilm von Daniel Burkholz und Sybille Fezer über Frauen in Indien, die sich gegen Unrecht und Gewalt wehren. Ein Mut machendes Beispiel für Fraueninitiativen.

Info: kek.allschwil@gmx.ch, Tel. 061 481 44 29

Basler Frauenvereinigung für Frieden und Fortschritt (BFFF)



15:00
Zürich
Hirschenplatz

Starke Frauen – Selbstverteidigung per Radioballett

Strassenaktion, an der Beteiligte verschiedene Strategien üben gegen unerwünschte Übergriffe, wie z.B. Berührungen in öffentlichen Verkehrsmitteln oder auf der Arbeit und sich mit eigenen Ängsten auseinandersetzen. Radio mitbringen!

Info: www.cfd-ch.org, 16tage@cf-d.ch, Tel. 031 300 50 60, www.pallas.ch, www.lora.ch

cf-d – Die feministische Friedensorganisation; Pallas Interessengemeinschaft Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen; Radio LoRa

18:30–20:30
Bern
Kino Lichtspiel,
Bahnstrasse 21

«Coeur animal»

Erzählt wird die Geschichte eines Ehepaares, das abgeschieden auf ihrem Hof in den Alpen lebt. Paul misshandelt seine Frau, bis ein Saisonarbeiter eine neue Wendung bringt.

Anschliessend Diskussion mit Fachleuten zum Thema Täterarbeit in der Schweiz und in der Entwicklungszusammenarbeit.

Info: www.iamaneh.ch, mdimarco@iamaneh.ch, Tel. 061 205 60 85

Iamaneh Schweiz

27
NOVEMBER

9:15–16:15
Fribourg
Reper, Rue Hans-Fries 11

Hau ab oder Know how?

Im Workshop suchen 13-16-jährige Mädchen nach Wegen, mit Konflikt- und Gewaltsituationen umzugehen. In spielerischen Übungen werden diverse Strategien getestet. Durchführung auch in Französisch.

Info: www.friedensdorf.ch, info@friedensdorf.ch, Tel. 026 921 96 42

Friedensdorf - Village de la Paix

14:00–17:00
Solethurn
Kino Uferbau,
Ritterquai 10

Zivilcourage gegen häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt gibt es in jedem Quartier. Wie können NachbarInnen oder FreundInnen betroffenen Frauen und Kindern helfen? 14.00 Uhr Film «Kehrtwende» von Dror Zahavi, 15.30 Uhr Podiumsdiskussion moderiert von Alenka Ambroz. Anschliessend Apéro.

Info: www.stiftung-frauenhaus-ag-so.ch, info@stiftung-frauenhaus-ag-so.ch, Tel. 062 822 86 42 (Mo–Mi)

Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn

16:00–18:30
Bern
Cinéma,
Wasserwerkstrasse 7

«Mutluluk – Bliss» von Abdullah Oğuz

Mehrfach ausgezeichnete poetischer Film über das Thema Gewalt im Namen der Ehre. Der Film zeichnet ein kontrastreiches Bild der Türkei und behandelt dabei die grossen Themen des Lebens. Anschliessend Diskussion.

Info: www.terre-des-femmes.ch, info@terre-des-femmes.ch, Tel. 031 311 38 79

Terre des Femmes Schweiz

28
NOVEMBER

13:30–14:00
Eschen, FL
Dorfplatz

Rosen, Äpfel, Buttons und Gespräche

Die Vorstandsfrauen des Frauenhauses Liechtenstein informieren persönlich über das Thema häusliche Gewalt.

Info: info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03

Frauenhaus Liechtenstein

29
NOVEMBER

8:30–15:00
Zürich
Zürcher Fachstelle für
Alkoholprobleme ZFA,
Josefstrasse 91

Alkohol und Gewalt im Familiensystem: Dynamiken durchbrechen

Alkoholkonsum erhöht die Gewaltbereitschaft. So werden Frauen mit einem Partner, der mehr als drei Gläser Alkohol pro Tag trinkt, vier Mal häufiger Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt. Auch bei eigenem exzessiven Alkoholkonsum ist die Wahrscheinlichkeit für Frauen erhöht, Opfer von Partnergewalt zu werden. Von Alkoholproblemen ist die ganze Familie betroffen. Hilflosigkeit trifft nicht nur die Angehörigen, auch Fachpersonen stossen oft an ihre Grenzen. 8.30-12.00 Uhr Seminar für Fachpersonen aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich. 13.30-15.00 Uhr Coaching in Kleingruppen. Die beiden Veranstaltungsteile können einzeln besucht werden, Anmeldung jeweils erforderlich.

Info: www.zfa.ch, Tel. 043 444 77 00

Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme ZFA; bif Beratungs- und Informationsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft

18:00–20:30
Fribourg
Cinéma Rex,
Bd Pérolles 5

«Mutluluk – Bliss» von Abdullah Oğuz

Mehrfach ausgezeichnete poetischer Film über das Thema Gewalt im Namen der Ehre. Der Film zeichnet ein kontrastreiches Bild der Türkei und behandelt dabei die grossen Themen des Lebens. Film auf französisch mit englischen Untertiteln. Anschliessend Diskussion.

Info: www.terre-des-femmes.ch, info@terre-des-femmes.ch, Tel. 031 311 38 79

Terre des Femmes Schweiz



30
NOVEMBER

19:00–21:00
Root
Pfarreiheim
Schulstrasse 7

«Risikokinder – Bleibe stark, egal was passiert»

Film und Referat zum Thema «Was stärkt und unterstützt Kinder, die zu Hause Gewalt erleben müssen?» Der Film «Risikokinder – Bleibe stark, egal was passiert» der Luzerner Regisseurin Ursula Brunner portraitiert die 19- bis 29-jährigen Jasmin, Harley, Bogdan und Remo, die als Kinder zu Hause Gewalt erlebten und heute trotzdem stark und engagiert im Leben stehen. Eindringlich und berührend schildern sie, wie sie ihre von Gewalt geprägte Kindheit erlebt haben.
Info: www.frauenhaus-luzern.ch

Frauenforum Root; Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern

19:30–20:30
Zürich
Kirche St. Jakob
am Stauffacher,
Stauffacherstrasse 8

«Machen Sie sich stark für uns!»

Besinnliches, starkes und genussvolles Benefizkonzert mit Irene Schweizer (Piano) und Co Streiff (Sax). Kollekte zugunsten der Frauenhäuser Violetta und Zürich. Mit Unterstützung der Offenen Kirche St. Jakob.

Info: www.stiftung-frauenhaus-zh.ch, Tel. 044 440 37 69

Stiftung Frauenhaus Zürich

1
DEZEMBER

18:30–21:00
Bern
Polit-Forum Käfigturm,
Marktgasse 67

Wege aus der Gewalt – Perspektiven für junge Migrantinnen

Prof. Dr. Anita Riecher-Rössler, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, stellt ihre Studienergebnisse zu Suizidversuchen von Migrantinnen der 1. und 2. Generation vor und diskutiert mit Fachpersonen.

Info: www.frabina.ch, www.isabern.ch

frabina, Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare; isa, Informationsstelle für Ausländerinnen und Ausländerfragen

11:30–12:00
Triesenberg, FL
Dorfplatz

Rosen, Äpfel, Buttons und Gespräche

Die Vorstandsfrauen des Frauenhauses Liechtenstein informieren persönlich über das Thema häusliche Gewalt.

Info: info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03

Frauenhaus Liechtenstein

19:00–21:00
Biel
Bildungsstelle der
kath. Kirche Biel,
Murtenstrasse 48

Opfer? Täter? Oder selbstbestimmtes Handeln für Frau und Mann?

Ein aufgezeichnetes Gespräch mit einem ehemaligen Täter und Erläuterungen eines Fachmannes geben Einblicke in die Beweggründe für häusliche Gewalt. Mögliche Lösungsansätze aus der Gewaltspirale werden aufgezeigt. Anschliessend Publikumsgespräch mit den Fachleuten Heinrich Müller, Geschäftsleiter von STOPPMännergewalt, und Claire Magnin, Frauenhaus Biel. Moderation: Rébecca Kunz, Bildungsstelle kath. Kirche Biel. Anmeldung erforderlich bis 25.11.2011

Info: rebecca.kunz@kathbielbienne.ch, Tel. 032 329 50 82

Bildungsstelle der kath. Kirche Biel; Kath. Frauenbund Bern KFB; Frauenhaus Biel

2
DEZEMBER

18:15–19:45
Zürich
Turnhalle Schulhaus
Limmat A,
Limmatstrasse 90

Offenes Wen-Do Training für Frauen jeden Alters

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sind lernbar! Wen-Do bietet Frauen und Mädchen die Chance, ihre Möglichkeiten und Grenzen in der persönlichen Selbstverteidigung kennen zu lernen. Dies mit dem Ziel, gegenüber Mitmenschen eindeutig und klar Grenzen zu ziehen und diese – wenn notwendig – zu verteidigen.

Info: www.wendo.ch, zuerich@wendo.ch, Tel. 044 273 45 73

Wen-Do Schweiz

19:00–21:30
Zürich
Cabaret Voltaire
Spiegelgasse 1

Kunstabend «Mediale Gewalt an Frauen»

Am Kunstabend zeigen junge Frauen und Männer, welche Klischees, Schönheitsideale und Rollenbilder die heutige Medienlandschaft den Frauen und Männern aufzwingt und wie sie als Frau oder Mann damit umgehen. Dies geschieht in kreativer Form mit Gedichten, Filmen, Bildern und persönlichen Aussagen.

Info: www.jungegruene.ch, ag.gleichstellung@gmail.com

Junge Grüne Zürich, Arbeitsgruppe Gleichstellung

20:15–22:00
Bern
Diaconis
Tagungszentrum
beim Salem-Spital,
Schänzlistrasse 33

«Women in Need»: Gewalt an Frauen in Nord-Äthiopien

Ruth Kennedy, Projektverantwortliche der äthiopischen Nichtregierungsorganisation Abraham's Oasis, erzählt von der Kraft der Frauen, Gewalt zu überwinden und Lösungen für ihre Gesellschaft zu suchen.

Info: www.womenshope.ch, info@womenshope.ch, Tel. 031 991 55 56

women's hope international und Hirslanden Salem-Spital

Biel

Vereinsgründung des Mädchenhauses Biel

Für nähere Informationen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an ambb@bluewin.ch oder informieren sich auf der Website www.16tage.ch.

Association Mädchenhaus Biel-Bienne

3
DEZEMBER

10:00–19:00
Schaan, FL
Nikolausmarkt beim
Lindaplatz

Mit Kunst im Einsatz für Menschenrechte

Kunstzelt und offene Werkstatt für Gross und Klein, um sich künstlerisch dem Thema Gewalt gegen Frauen anzunähern. Wer will, kann sich informieren oder einfach nur vorbeischaun und eine warme Suppe essen.

Info: info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03

Frauenhaus Liechtenstein

13:30–16:00
Zürich
Kino Xenix,
Kanzleistrasse 52

«Mutluluk – Bliss» von Abdullah Oğuz

Mehrfach ausgezeichnete poetischer Film über das Thema Gewalt im Namen der Ehre. Der Film zeichnet ein kontrastreiches Bild der Türkei und behandelt dabei die grossen Themen des Lebens. Anschliessend Diskussion.

Info: www.terre-des-femmes.ch, info@terre-des-femmes.ch, Tel. 031 311 38 79

Terre des Femmes Schweiz

5
DEZEMBER

18:30–21:00
Solothurn
Restaurant
Psychiatrische Dienste,
Weissensteinstrasse 102

Wege aus der Gewalt – Perspektiven für junge Migrantinnen

Prof. Dr. Anita Riecher-Rössler, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, stellt ihre Studienergebnisse zu Suizidversuchen von Migrantinnen der 1. und 2. Generation vor und diskutiert mit Fachpersonen.

Info: www.frabina.ch

frabina, Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare

19:30
Basel
Leonhardskirche,
Leonhardskirchplatz

Wut im Bauch. Hunger im Neuen Testament

Der erschwerte oder der verweigerte Zugang zu (gesunder) Nahrung ist eine Form der Gewalt. Verstärkt betroffen sind – heute wie früher – Frauen und Kinder. Davon zeugt auch die Situation in den aktuellen Krisengebieten. Vortrag von Dr. Luzia Sutter Rehmann, Titularprofessorin für Neues Testament an der Universität Basel und Buchautorin.

Info: www.forumbasel.ch, Tel. 061 264 92 00

Forum für Zeitfragen; Frauenstelle der Röm.-kath. Kirche Basel-Stadt; Katholische Erwachsenenbildung bei der Basel; Fachstelle Gender und Bildung der Evang.-ref. Kirche Basel-Landschaft; Projekt Frauentheologie Basel; Frauen für den Frieden Basel

7
DEZEMBER

11:45–12:15
Schaan, FL
Dennerparkplatz

Rosen, Äpfel, Buttons und Gespräche

Die Vorstandsfrauen des Frauenhauses Liechtenstein informieren persönlich über das Thema häusliche Gewalt.

Info: info@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03

Frauenhaus Liechtenstein

18:15–20:00
Bern
Kuppelraum der
Universität Bern,
Hochschulstrasse 4

Revolutionen in der arabischen Welt: Neue Spielräume für Frauen!?

Seit diesem Frühling stürzen soziale Bewegungen im Maghreb ihre Diktatoren vom Thron und zwingen die autoritären Regimes zu politischen Öffnungen. In den Protestbewegungen sind auffallend viele Frauen aktiv. Bringt dieses Engagement einen nachhaltigen Wandel der Geschlechterverhältnisse in der arabischen Welt? Podiumsdiskussion mit Prof. Chérifa Bouatta, Algier/Algerien; Franziska Müller, cfd – Die feministische Friedensorganisation; Dr. Reinhard Schulze, Institut für Islamwissenschaft Bern und Lina Abou-Habib, Beirut/Libanon. Leitung: Ursula Keller, Kompetenzzentrum für Friedensförderung KOFF

Info: www.cfd-ch.org, 16tage@cf-d.ch.org, Tel. 031 300 50 60, www.izfg.unibe.ch

cf-d – Die feministische Friedensorganisation; Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG Universität Bern

8
DEZEMBER

17:00–19:30
Bern
Cinématte,
Wasserwerkstrasse 7

Armutsbekämpfung ist auch Gleichstellungspolitik

Geschlechtergerechtigkeit und Women's Empowerment in der 50-jährigen Geschichte der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit. Podiumsdiskussion mit Lina Abou-Habib, Beirut/Libanon, Jean-Daniel Vigny, Schweizer Mission in New York und Anne Zwahlen, DEZA. Moderation Barbara Widmer, anschliessend Apéro Riche.

Info: miriam.ganzfried@izfg.unibe.ch

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA; Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG Universität Bern

9
DEZEMBER

22:30
Bern
Frauenraum,
Reitschule Bern

Les Reines Prochaines

Les Reines Prochaines sind widerspenstige Weiber, sie schmettern Lieder, die das Leben schrieb. Voll Zorn und Schmach hauen sie auf die Becken und wiegen das Akkordeon. Ihre Musik ist gut und ziemlich bekömmlich, wenn das Publikum starke Zähne hat. Konzert im Rahmen des Frauenfilmfests im Kino in der Reitschule.

Info: www.cfd-ch.org, www.frauenraum.ch, frauenraum@reitschule.ch, 16tage@cf-d.ch.org, Tel. 031 300 50 60

cf-d – Die feministische Friedensorganisation; Frauenraum; Kino in der Reitschule

10
DEZEMBER

13:30–16:30
Zürich
Kino Xenix
Kanzleistrasse 52

«Delwende»

Ein Film aus Burkina Faso, der es nicht scheut, Traditionen zu hinterfragen und zu brechen, um in einer von Männern dominierten Gesellschaft die Wahrheit ans Licht zu bringen. Filmvorführung mit Diskussion.

Info: www.incomindios.ch, www.wilpfschweiz.ch, mail@incomindios.ch, Tel. 044 383 03 35

Incomindios und WILPF

13:00
Bern
Hinter der
Heiliggeistkirche

Starke Frauen – Selbstverteidigung per Radioballett

Strassenaktion, an der Beteiligte verschiedene Strategien üben gegen unerwünschte Übergriffe wie z.B. Berührungen in öffentlichen Verkehrsmitteln oder auf der Arbeit und sich mit eigenen Ängsten auseinandersetzen. Radio mitbringen!

Info: www.cfd-ch.org, 16tage@cf-d.ch.org, www.pallas.ch, www.rabe.ch, Tel. 031 300 50 60

cf-d – Die feministische Friedensorganisation; Pallas Interessengemeinschaft Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen; Radio RaBe

22:30
Bern
Frauenraum,
Reitschule Bern

Jua*

Akustischer Folk vom Feinsten serviert von der frischgebackenen Frauenband Jua*. Konzert im Rahmen des Frauenfilmfests im Kino in der Reitschule.

Info: www.cfd-ch.org, www.frauenraum.ch, frauenraum@reitschule.ch, 16tage@cf-d.ch.org, Tel. 031 300 50 60

cf-d – Die feministische Friedensorganisation; Frauenraum; Kino in der Reitschule

MEHRTÄGIGE AKTIONEN

17.10.-10.12.2011

Region Bern,
Oberaargau,
Emmental
Berufsschulen

Privatsache! – Oder doch nicht?

Unterrichtseinheit, die Schülerinnen und Schüler zum Thema häusliche Gewalt sensibilisieren und über die verschiedenen Beratungsangebote informieren will. Anfragen bitte richten an: Yasmin Gutiérrez, gutierrez@frauenhaus-bern.ch
Info: www.frauenhaus-bern.ch, info@frauenhaus-bern.ch, Tel. 031 332 55 33
Frauenhaus Bern (Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern)

25.11.-10.12.2011

Deutsche und
französische Schweiz
mit Fokus auf BL/BS

Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Informationskampagne zu Gewalt in Paarbeziehungen, Frauenhandel und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz mit dem Ziel zu Sensibilisieren, Prävention zu stärken und Anlaufstellen bekannter zu machen.
Info: www.unwomen.ch
UN Women – UNO-Organisation zur Stärkung von Frauen; Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt in den Kantonen BS/BL

25.11.-10.12.2011

Schweiz

Gegen Gewalt an Mädchen

Informationskampagne zu Gewalt an Mädchen weltweit. Ziel ist, die Formen von Gewalt aufzuzeigen und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. UNICEF Schweiz ruft dazu auf, sich für den Schutz der Mädchen zu engagieren und aktiv zu werden.
Info: www.unicef.ch
Schweizerisches Komitee für UNICEF

25.11.-10.12.2011

Luzern

Gewalt fängt an, wenn jemand sagt: «Ich liebe dich, du gehörst mir!» – Erich Fried

Informations- und Diskussionsabende für MigrantInnen zum Thema Häusliche Gewalt im Rahmen der Fabia-Kurse «Konversation und Information».
Info: www.fabialuzern.ch, Tel. 041 360 10 64

25.11.-10.12.2011

Blog: Umgang mit sexueller Gewalt – Spuren starker Frauen

www.famplabern.blogspot.com
Der Blog präsentiert Porträts und Statements von Frauen, welche sich in der Arbeit rund um sexuelle Gewalt engagiert haben oder sich aktuell engagieren.
Info: www.familienplanung.insel.ch
Zentrum für Familienplanung, Verhütung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Inselspital Bern

25.11.-10.12.2011

Luzern und Zug

«Häusliche Gewalt kommt bei uns nicht in die Tüte»

Eine Sensibilisierungsaktion in Zusammenarbeit mit der Conditorei Bachmann in Zug und Luzern, Bäckerei Nussbaumer AG, Bäckerei Hotz und Crea sowie Beck in Zug, die auf häusliche Gewalt aufmerksam macht und das regionale Unterstützungsangebot aufzeigt.
Info: www.eff-zett.ch, www.frauenhaus-luzern.ch
eff zett das fachzentrum; Opferberatung Zug; Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern

8.12.-10.12.2011

Bern
Kino in der Reitschule,
Frauenraum

«stark, mutig und schön» – Frauenfilmfest

Ob Umweltaktivistin, Künstlerin, Slumbewohnerin oder wagemutige Migrantin: Frauen sind Heldinnen. Das Filmfest zeigt Frauen auf der ganzen Welt, die mit Verve, Humor und starkem Willen das Leben meistern und das Publikum inspirieren. Nach dem Kino gibt es Publikums-gespräche und Konzerte im Frauenraum.
Info: www.cfd-ch.org, www.kino.reitschule.ch, 16tage@cf-d.ch.org, Tel. 031 300 50 60
cfd – Die feministische Friedensorganisation; Kino in der Reitschule; Frauenraum

Koordination: Rahel Ruch und Alice Galizia | 16tage@cf-d.ch.org | 031 300 50 60
Weitere Informationen zur Kampagne und den Aktivitäten auf www.16tage.ch

Impressum:
cfd – Die feministische Friedensorganisation | Falkenhöheweg 8 | Postfach 5761 | 3001 Bern
Tel. 031 300 50 60 | info@cf-d.ch.org | www.cfd-ch.org | PC 30-7924-5